Husqvarna®

# Operator's manual Manuel d'utilisation Bedienungsanweisung Gebruiksaanwijzing

# PG280
# PG400

Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.
Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.
Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen. Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
Neem de gebruiksaanwijzing grondig door en gebruik de machine niet voor u alles duidelijk heeft begrepen.

GB FR DE NL

# SYMBOLERKLÄRUNG

## Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift ”Persönliche Schutzausrüstung”.

WARNUNG! Bei der Arbeit mit dem Schleifer bildet sich Staub, der beim Einatmen gesundheitsschädlich sein kann. Verwenden Sie einen zugelassenen Atemschutz. Sorgen Sie stets für gute Belüftung.

Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.

**Umweltkennzeichnung.** Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Durch eine korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Ihre Umwelt und Mitmenschen zu verhindern. Durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts können Schäden entstehen.

Ausführliche Recyclinginformationen zu diesem Produkt erhalten Sie von Ihrer Kommune, Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

**Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.**

## Erläuterung der Warnstufen

Es bestehen drei unterschiedliche Warnstufen.

### WARNUNG!

**WARNUNG! Zeigt eine Gefahrensituation an, deren Nichtvermeidung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.**

### ACHTUNG!

**ACHTUNG! Zeigt eine Gefahrensituation an, deren Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.**

### HINWEIS!

HINWEIS! Weist auf Handlungen hin, die nicht zu Verletzungen führen.

# Inhalt

**SYMBOLERKLÄRUNG**
Symbole am Gerät: ..... 44
Erläuterung der Warnstufen ..... 44
**INHALT**
Inhalt ..... 45
**VORSTELLUNG**
Sehr geehrter Kunde! ..... 46
Konstruktion und Funktionen ..... 46
PG280 ..... 46
PG400 ..... 46
**WAS IST WAS?**
Was ist was am Schleifer? ..... 47
**SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES**
Allgemeines ..... 48
Stopp-/Anlassschalter ..... 48
Nothalt ..... 48
**BETRIEB**
Allgemeine Sicherheitsvorschriften ..... 49
Persönliche Sicherheit ..... 50
Verschiedene Maschinenmodi ..... 51
Handgriffverstellung ..... 52
Anschließen des Unterdrucksaugers ..... 52
Anleitung zum Schleifen ..... 52
Bestimmung des Härtegrads von Beton ..... 53
Motordrehrichtung ..... 54
Auswahl der Diamanten ..... 54
Auswechseln der Diamanten ..... 56
Kantenschleifen - PG280 ..... 57
Transport und Aufbewahrung ..... 58
**STARTEN UND STOPPEN**
Vor dem Start ..... 60
Starten ..... 60
Stoppen ..... 60
**WARTUNG**
Störungsbeseitigung ..... 61
Wartung ..... 61
Service ..... 61
**TECHNISCHE DATEN**
PG280 ..... 62
PG400 ..... 62
PG280, PG400 ..... 62
EG-Konformitätserklärung ..... 63

## Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Husqvarna entschieden haben.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service. Haben Sie das Gerät nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Diese Bedienungsanweisung ist ein wertvolles Dokument. Halten Sie die Bedienungsanweisung stets griffbereit. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert.Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

### Über 300 Jahre Innovationsgeschichte

Husqvarna ist ein schwedisches Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1689 zurückreicht, als König Karl XI eine Fabrik errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten. Damit wurden die Grundlagen einer erfolgreichen Firmengeschichte gelegt, in deren Verlauf bahnbrechende technische Neuerungen in Bereichen wie Waffensysteme, Fahr- und Motorräder, Haushaltsgeräte, Nähmaschinen und Gartenprodukte auf den Markt gebracht werden konnten.

Husqvarna gilt als führender Anbieter von Geräten zur Garten- und Waldpflege sowie von Schneidausrüstungen und Diamantwerkzeugen für die Bau- und Steinindustrie.

### Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, nur entsprechend ausgebildete Personen mit der Bedienung der Maschine zu betrauen. Aufsichtspersonen und Bediener haben sämtliche Anweisungen in diesem Handbuch zur Kenntnis zu nehmen. Insbesondere ist auf Folgendes zu achten:

- Sicherheitshinweise
- Vorgesehene Anwendungsbereiche
- Nutzungs- und Wartungshinweise

Die Benutzung dieser Maschine könnte durch eine nationales Gesetz geregelt sein. Finden Sie heraus, welche Gesetze Anwendung finden, bevor Sie mit der Benutzung der Maschine beginnen.

### Vorbehaltsbestimmungen des Herstellers

Es ist möglich, dass Husqvarna nach der Veröffentlichung dieses Handbuchs weitere Informationen zum sicheren Betrieb dieses Produkts herausgibt. Der Betreiber ist verpflichtet, stets über die sichersten Betriebsverfahren informiert zu sein.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Informationen und Hilfe für unsere Kunden bietet unsere Website: www.husqvarna.com

## Konstruktion und Funktionen

Die Entwicklung von zuverlässigen und innovativen Hochleistungstechnologien und eine umweltfreundliche Produktfertigung sind die erklärten Ziele von Husqvarna. Ein sicherer Betrieb dieses Produkts setzt voraus, dass der Betreiber dieses Handbuch aufmerksam durchliest. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Husqvarna.

Hier werden einige der Funktionen aufgeführt, die unseren Produkten das entscheidende Plus an Qualität verleihen.

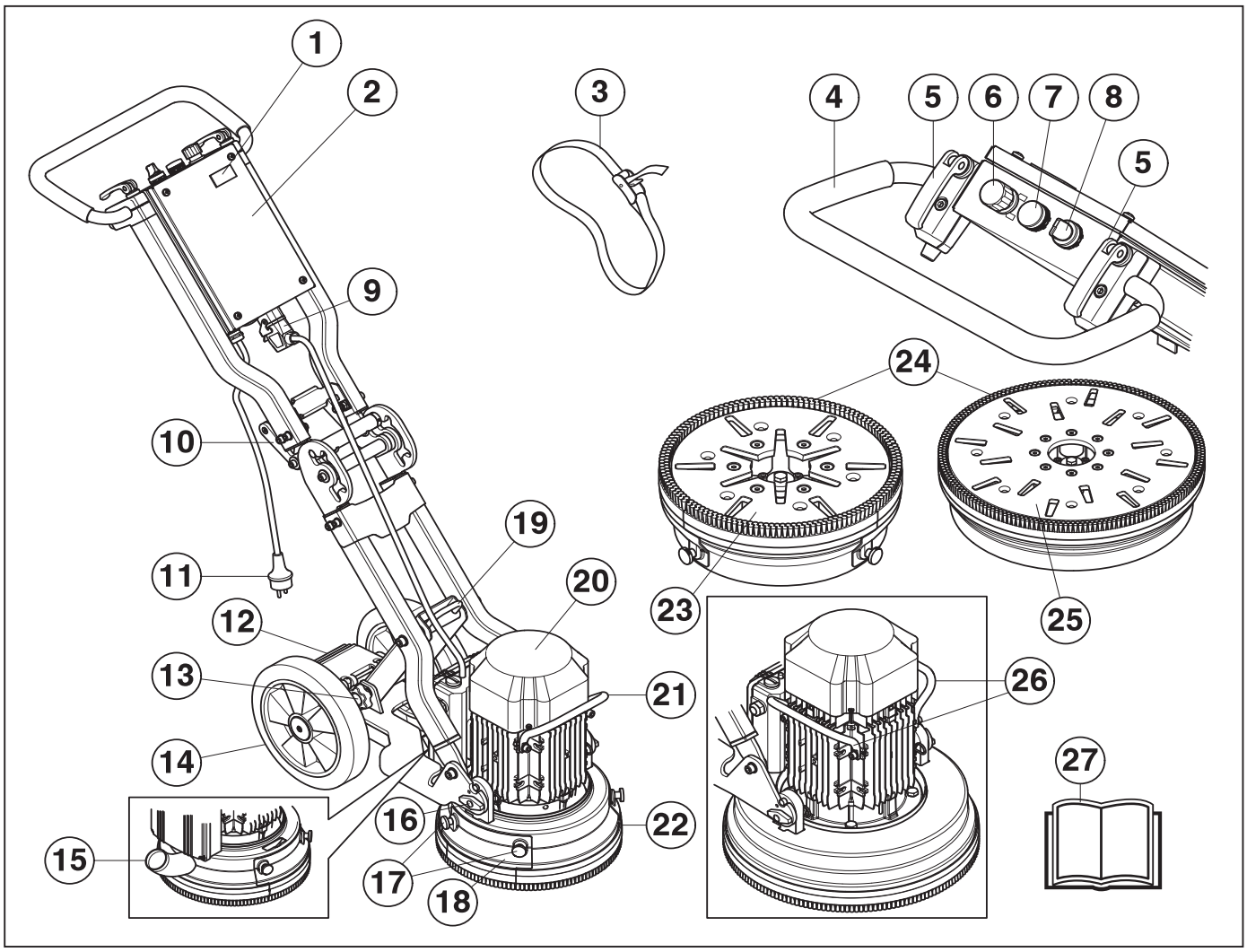
## PG280

- Die Maschine ist für das Schleifen von Beton-Oberflächen unterschiedlicher Härtegrade ausgelegt.
- PG280 Sie ist robust und benutzerfreundlich
- Die Maschine kann zum einfacheren Transportieren zusammengeklappt werden.
- Die Maschine ist mit einer Schwimmabdeckung ausgerüstet.
- Die Maschine ist eine Kantenschleifmaschine.
- 1-phasig 3 Phasen
- 280 mm Schleiffläche

## PG400

- Die Maschine ist für das Schleifen von Beton-Oberflächen unterschiedlicher Härtegrade ausgelegt.
- PG400 Sie ist robust und benutzerfreundlich
- Die Maschine kann zum einfacheren Transportieren zusammengeklappt werden.
- Die Maschine ist mit einer Schwimmabdeckung ausgerüstet.
- 1-phasig 3 Phasen
- 400 mm Schleiffläche

# WAS IST WAS?




**Was ist was am Schleifer?**

1 Betriebsstundenzähler
2 Schaltkasten
3 Spanngurte
4 Griff/Führungsholm
5 Verriegelungshebel für die Lenkereinstellung
6 Nothalt
7 Überlastlampe
8 Stopp-/Anlassschalter
9 Anschluss, Schnellanschluss für Motorkabel
10 Handgriff für Winkelanschluss
11 Stecker
12 Fußpedal – PG280
13 Verriegelungsknopf
14 Gummiräder
15 Verbindung, Vakuumschlauch
16 Befestigung für Motor/Schleifkopf
17 Schrauben für Luke zum Kantenschleifen – PG280
18 Luke, Kantenschleifen – PG280
19 Lifting eye
20 Elektromotor
21 Hubhebel, Motor – PG280
22 Schwimmabdeckung
23 Werkzeugplatte – PG280
24 Bürstenrasterung
25 Werkzeugplatte – PG400
26 Hubhebel, Motor – PG400
27 Bedienungsanweisung

# SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

## Allgemeines

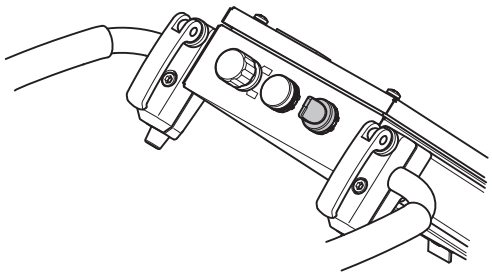
**WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.**

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind.

ACHTUNG! Schließen Sie das Motorkabel an den Schaltkasten an, bevor der Stecker angeschlossen wird.

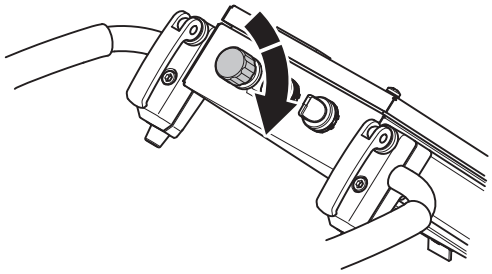
## Stopp-/Anlassschalter

Der Start/Stopp-Knopf wird zum Starten und Abstellen des Gerätes verwendet.

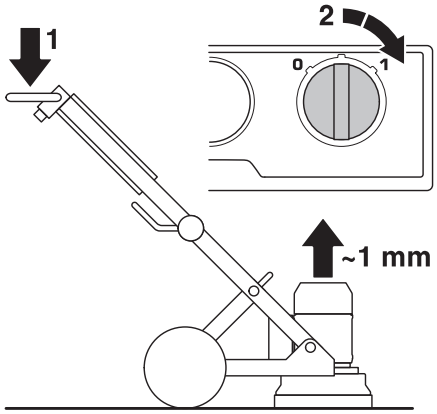


### Überprüfen des Stopp-/Anlassschalters

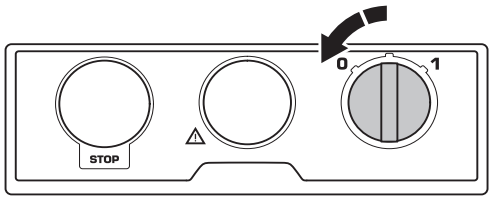
Stellen Sie sicher, dass die Not-Aus- oder die Maschinen-Stopp-Taste nicht betätigt wird, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



- Senken Sie den Druck zwischen der Schleifscheibe und dem Boden durch Herunterdrücken des Handgriffs, ohne dass das Schleifgerät beim Start vom Boden angehoben wird.

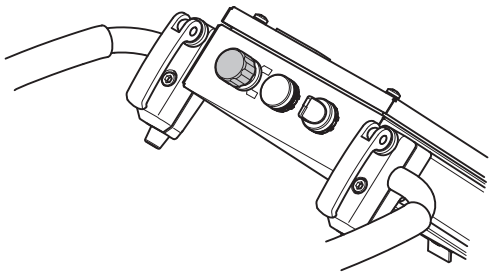



- Starten Sie die Maschine durch Drehen des Start/Stopp-Knopfs in Position 1 (Antrieb). Die Maschine startet dann reibungslos und beschleunigt innerhalb von 5 Sekunden auf die eingestellte Geschwindigkeit.
- Drehen Sie den Start/Stopp-Knopf auf 0 (Stopp), um die Maschine anzuhalten.



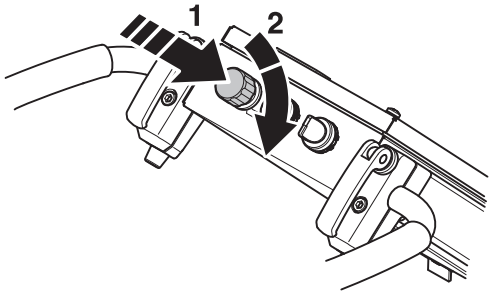

## Nothalt

Mit dem Notschalter kann die Maschine schnell abgeschaltet werden. Mit dem Notschalter der Maschine können Sie die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.



### Testen des Notschalters

- Drücken Sie den Notschalter (STOP). Prüfen Sie, ob der Motor stoppt.
- Not-Aus-Taster freigeben (im Uhrzeigersinn drehen).



## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

**WARNUNG! In diesem Abschnitt werden grundlegende Sicherheitsregeln vorgestellt. Die folgenden Informationen sind kein Ersatz für das Wissen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung erworben hat. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten von einer Fachkraft beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Führen Sie keine Arbeiten aus, wenn Unsicherheiten bezüglich der richtigen Vorgehensweise bestehen.**

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. **Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf.**

### Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- Kein Betrieb der Maschine in feuer- und explosionsgefährdeten Bereichen.

### Elektrische Sicherheit

**WARNUNG! An elektrisch betriebenen Geräten besteht stets die Gefahr von elektrischen Schlägen. Ungünstige Witterungsbedingungen sowie einen Körperkontakt mit Blitzableiter und metallischen Gegenständen vermeiden. Stets die Vorgaben in der Bedienungsanleitung befolgen, um Schäden auszuschließen.**

**Schließen Sie das Gerät niemals an eine Steckdose an, wenn Stecker oder Kabel beschädigt sind.**

- Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt.
- Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.
- Schalten sie das Gerät aus, bevor Sie den Stromstecker ziehen.
- Maschine nicht am Netzkabel ziehen und Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie direkt am Stecker, nicht am Kabel.
- Das Gerät nicht benutzen, wenn ein Kabel oder Stecker beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.
- Beim Betrieb unter Wasser darf die Maschine nicht so weit getaucht werden, dass die Gerätschaften dadurch beschädigt werden. Bei spannungsführender Maschine können außerdem Verletzungen die Folge sein.
- Achten Sie stets darauf, dass das Stromkabel nicht angeschlossen ist, wenn Sie den Kontakt zwischen Motor und Schaltkasten herstellen oder trennen.

**Erdungsanweisungen**

**WARNUNG! Bei unsachgemäßem Anschluss besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät richtig geerdet ist.**

**Der Stecker darf nicht verändert werden. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, muss eine geeignete Steckdose durch einen qualifizierten Elektriker installiert werden. Stellen Sie sicher, dass örtliche Bestimmungen und Verordnungen eingehalten werden.**

**Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstanden haben.**

- Das Gerät verfügt über ein Schukokabel sowie einen Schukostecker und darf nur an eine entsprechende Schukosteckdose angeschlossen werden. Dadurch verringert sich bei einer Fehlfunktion die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Das Gerät darf nicht mit Adaptern betrieben werden.

**Verlängerungskabel**

- Das Verlängerungskabel muss für den gleichen oder einen höheren Wert zugelassen sein als auf dem Typenschild des Geräts angegeben.
- Verwenden Sie Schukoverlängerungskabel.
- **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Ein für den Außeneinsatz geeignetes Kabel vermindert das Stromschlagrisiko.
- Achten Sie darauf, dass die Verbindung mit dem Verlängerungskabel trocken ist und keinen Bodenkontakt hat.
- Halten Sie das Anschlusskabel von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.

- Kontrollieren, ob die Kabel intakt und in gutem Zustand sind. Das Gerät nicht benutzen, wenn ein Kabel beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.
- Keine zusammengerollte Verlängerungsschnur nutzen, um eine Überhitzungsgefahr zu vermeiden.
- Darauf achten, dass das Kabel bei der Arbeit hinter Ihnen liegt, damit es nicht beschädigt werden kann.
- Achten Sie bei der Verwendung eines Verlängerungskabels darauf, dass nur ein geprüftes Kabel mit ausreichender Reichweite verwendet wird.

## Persönliche Sicherheit

**WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen können sich diese Symptome verstärken.**

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift ”Persönliche Schutzausrüstung”.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.
- Sämtliche Bediener müssen für die Benutzung der Maschine ausgebildet sein. Die Verantwortung für die erforderliche Ausbildung liegt beim Eigentümer.
- Menschen und Tiere können zu einer Ablenkung und damit zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Konzentration und Fokussierung auf die Aufgabe sind daher stets erforderlich. Niemals Kindern erlauben, das Gerät zu benutzen oder sich in seiner Nähe aufzuhalten.
- Bedenken, dass Kleidung, langes Haar und Schmuck in beweglichen Teilen hängen bleiben können.
- Bei Arbeiten an Produkten mit beweglichen Teilen herrscht stets Klemmgefahr. Beachten Sie den Sicherheitsabstand.
- Niemals die Maschine unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen.
- Beim Arbeiten mit den Maschinen muss stets eine weitere Person anwesend sein, die bei Unfällen Hilfestellung leisten kann.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.**

- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske
- Feste, griffsichere Handschuhe.
- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

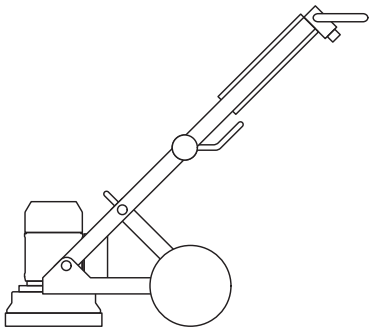
### Verwendung und Pflege

- Benutzen Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es vorgesehen ist.
- Alle Teile in funktionstauglichem Zustand halten und dafür sorgen, dass alle Befestigungsteile sorgfältig festgezogen sind.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind genau zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe Anweisungen unter dem Titel Wartung.
- Nehmen Sie keinerlei Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen vor. Kontrollieren Sie regelmäßig deren einwandfreie Funktionsweise. Die Maschine darf nicht mit defekten Schutzvorrichtungen bzw. ohne eingebaute Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

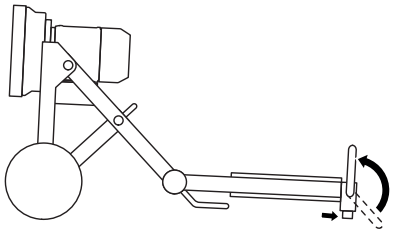
- Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Ihr Händler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.
- Die Maschine sollte erst eingeschaltet werden, wenn die Schleifköpfe auf dem Boden aufl iegen. Eine Ausnahme ist lediglich bei dem Funktionstest zulässig, der in diesem Handbuch wird.
- Die Maschine darf nicht ohne installierte Bürstenrasterung gestartet werden. Es ist aus Sicherheitsgründen unabdingbar, dass insbesondere bei trockenen Schleifarbeiten zwischen Maschine und Boden eine gute Abdichtung vorhanden ist.
- Während des Schleifens muss das Gerät an einen Unterdrucksauger angeschlossen sein, damit der entstehende Staub abgesaugt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, wenn Sie die Diamantwerkzeuge wechseln, und zwar indem Sie den Notschalter betätigen und den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Bauen Sie das Diamantwerkzeug nach jedem Schleifprozess aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Bürstenrasterung intakt und sauber ist, und dass sie dicht am Boden anliegt. Eine beschädigte Bürstenrasterung ist grundsätzlich auszutauschen.
- Nach Ausschalten des Motors dreht sich die Werkzeugplatte noch eine Zeit lang weiter. Behalten Sie die Trennposition bei, bis der Lüfter zum Stillstand gekommen ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Werkzeugplatte nicht mehr dreht, wenn Sie die Maschine anheben.
- Heben Sie beim Schleifen von Kleber, Asphalt, Lack usw. die Vorderseite der Maschine nach Abschluss der Arbeiten leicht an. So verhindern Sie, dass sie aufgrund der Hitze am Boden hängen bleibt. Stellen Sie sicher, dass sich die Werkzeugplatte nicht mehr dreht, wenn Sie die Maschine anheben.
- Diamantwerkzeuge können unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß sein. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie die Diamantsegmente abmontieren. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie zum Anheben des Geräts immer die dafür vorgesehene Hebeöse.
- Tragen Sie das Gerät immer am Hebegriff und an der Griffleiste.

# Verschiedene Maschinenmodi

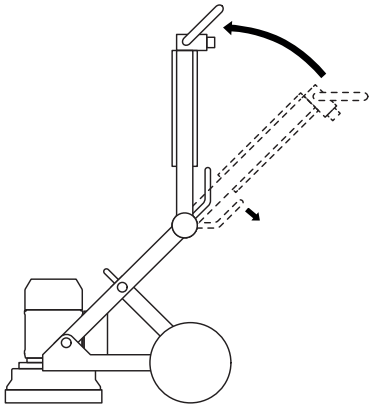
## Betriebsposition



## Wartungsposition

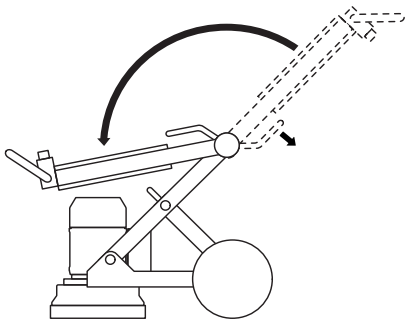


## Geklappte Transportposition



## Angehobene Transportposition

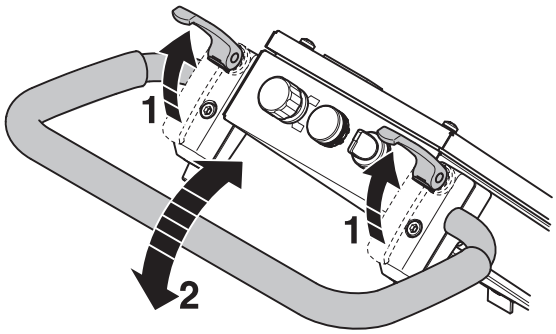
Bringen Sie zwischen dem Motor und dem Schaltkasten ein Polster an, um Beschädigungen der Maschine zu vermeiden.



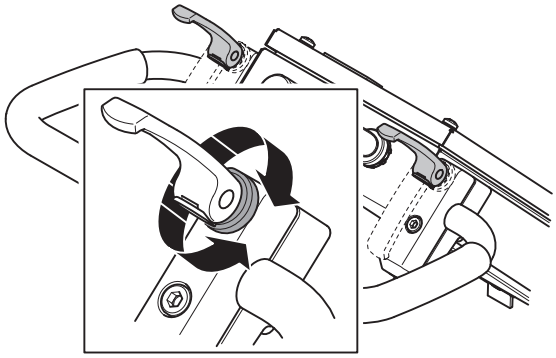
## Handgriffverstellung

Der Handgriff ist stufenlos verstellbar. Der Sperrhebel des Handgriffs hat zwei Positionen: eine gesperrte und eine geöffnete Position.

- Das Hochklappen des Sperrhebels öffnet die Sperre und löst die Klemme, mit der der Handgriff gehalten wird. Dieser kann nun auf die gewünschte Position eingestellt werden.



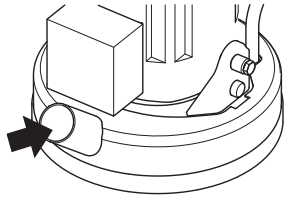

- Durch Herunterklappen wird der Hebel wieder in die gesperrte Position gebracht.
- Wie stark der Sperrhebel in der gesperrten Position festgeklemmt wird, kann einfach durch Drehen der Buchsen unter dem Sperrhebel eingestellt werden.



## Anschließen des Unterdrucksaugers

Verwenden Sie ein Husqvarna Staubabzugssystem, um den Staub unter Kontrolle zu halten.

- Schließen Sie den Unterdrucksauger an das Gerät an.  Einen 50 mm-Schlauch verwenden.



Stellen Sie sicher, dass die Filter des Unterdrucksaugers intakt und sauber sind. Achten Sie während des Betriebs auf die Staubentwicklung.

## Anleitung zum Schleifen Diamanten

### Hintergrund

Das Diamantsegment besteht normalerweise aus zwei Komponenten:

- Diamanten (auch Diamantkristalle oder Körnung genannt). Das Ändern der Größe der Diamanten oder der Körnung ändert die Grob- bzw. Feinheit der Furchen nach dem Schleifprozess.
- Bindematerial (Metall oder Kunststoff). Das Pulver wird gemischt und in einem Bindematerial aus Metall oder Kunststoff aufgelöst. Wenn Metall als Bindematerial verwendet wird, wird das Endprodukt metallgebundenes oder gesintertes Diamantsegment genannt. Wenn Kunststoff als Bindematerial verwendet wird, wird das Endprodukt kunststoffgebundene Diamanten oder Polierscheibe genannt. Durch Ändern des Härtegrades des Bindematerials können Sie einstellen, wie schnell oder langsam das Diamantschleifmittel abgenutzt wird.

### Wirkungsweise

Allgemeine Regeln für das Verwenden von Diamantwerkzeugen beim Schleifen finden Sie nachstehend. Wie bei allen Regeln gibt es auch hier Ausnahmen oder Gegebenheiten, bei denen sie nicht gelten.

**Körnung**

Die Körnung wirkt sich wie folgt auf die Schleifleistung aus:

- Je höher die Körnung, desto feiner der Schliff.
- Längere Lebensdauer von Diamantwerkzeugen.

Umgekehrt gilt: Je grober die Körnung, desto grober der Schliff und desto kürzer die Gebrauchsdauer des Schleifkörpers.

**Bindemittel**

Durch einen höheren Härtegrad des Trägermaterials wird folgende Wirkung erreicht:

- Je höher die Körnung, desto feiner der Schliff.
- Längere Lebensdauer von Diamantwerkzeugen.
- Die Schleifl eistung nimmt ab.

Die entgegengesetzte Wirkung wird durch einen niedrigeren Härtegrad erreicht.

**Anzahl der Diamantwerkzeuge unter der Maschine**

Eine hohe Anzahl von Werkzeugen unter der Maschine führt zu Folgendem:

- Geringerer Druck auf den einzelnen Diamantschleifkörper und damit eine niedrigere Verschleißrate.
- Geringere Belastung der Maschine und damit niedrigere Stromaufnahme.
- Gleichmäßiger Schliff, insbesondere bei weichen Böden.

Das Gegenteil tritt ein, wenn Sie die Anzahl der Werkzeuge unter der Maschine reduzieren.

**Zusammenfassung**

Die Diamantwerkzeuge müssen abgenutzt werden, um eine hohe Schleifeffektivität zu erzielen. Die Abnutzung der Diamantwerkzeuge kann durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- Druck.
- Härtegrad des Bindemittels.
- Körnung
- Anzahl der Schleifkörper
- Das Aufbringen zusätzlichen Schleifmittels auf den Boden (Sand, Karborund) erhöht den Verschleiß zusätzlich.

Je schneller der Diamantschleifkörper verschleißt, desto effektiver das Schleifen. Durch Ändern der vorstehenden Faktoren lassen sich folgende Eigenschaften bzw. Umstände ändern:

- Schleiftiefe.
- Stromaufnahme.
- Ebenheit des Bodens (vgl. nächsten Abschnitt).
- Bedienkomfort der Maschine.

# Bestimmung des Härtegrads von Beton

Der Härtegrad wird auch als Druckfestigkeit bezeichnet und in Newton pro Quadratmillimeter angegeben. Je höher die Druckfestigkeit, desto härter der Beton und desto aufwändiger das Schleifen.

Es gibt aber auch andere Faktoren als Druckfestigkeit, die bestimmen, wie hart ein Boden ist und die daher die Wahl des Diamantwerkzeuges beeinflussen. Da es sich von der Schleifperspektive aus gesehen meistens nur um die obere Schicht handelt (5 mm), von der wir sprechen, haben die Oberflächenbehandlung des Betons und der Zustand der Betonoberfläche eine viel größere Auswirkung auf die Wahl des Diamantsegments, als die Druckfestigkeit.

**Wichtige Bodenkriterien bei der auswahl des Schleifkörpers**

Bei sehr glatten (mit der Kelle geglätteten) Betonflächen verhält sich der Boden wie Beton mit hoher Druckfestigkeit und macht eine weiche Bindung erforderlich.

Bei rauen bzw. unebenen Flächen (Regenschäden, überstehende Zuschlagsstoffe, Bode abgestrahlt oder aufgerissen usw.) verhält sich der Boden wie Beton mit niedriger Druckfestigkeit und verlangt nach einer harten Bindung.

Bei Beschichtungen und Verunreinigungen (Epoxid, Fliesenkleber, Ausgleichsspachtelmasse, Estrich) sind bei der Schleifmittelwahl häufig neben der Druckfestigkeit weitere Kriterien zu berücksichtigen.

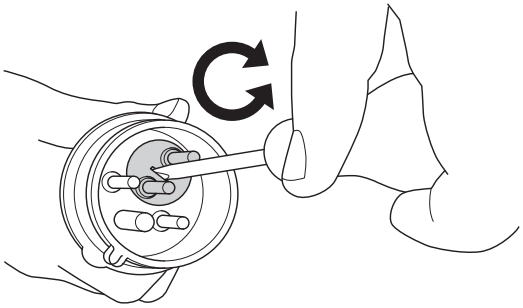
Faustregel: Wenn die Druckfestigkeit des Betons unbekannt ist, sollte das Schleifen mit einer harten Bindung begonnen werden. Dadurch stellt der Bediener sicher, dass die Diamantschleifkörper möglichst wenig verschleißen. Sollte sich der Diamantschleifkörper als ungeeignet erweisen, war die Arbeitsproduktivität zwar etwas geringer als möglich, aber es kam nicht zu unnötigem Materialverschleiß.

Bei einer anderen Vorgehensweise (d.h. Beginn der Schleifarbeiten mit weichem Trägermaterial) und weichem Beton oder abrasiver bzw. verunreinigter Bodenfl äche kann es bereits nach sehr kurzer Zeit zu einem beträchtlichen Materialverschleiß kommen.

# Motordrehrichtung

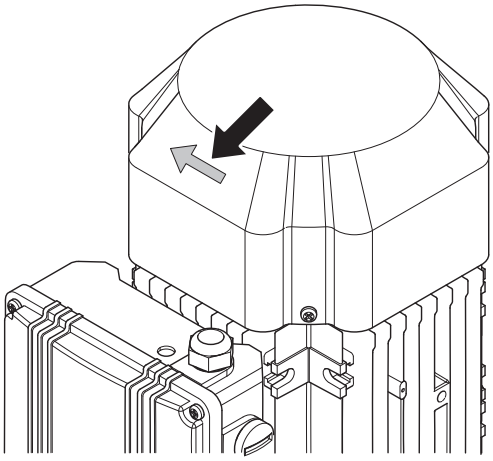
## 3 Phasen

Die Motordrehrichtung kann durch Umkehr der Polung im Netzstecker geändert werden.



## 1-phasig

Der Pfeil zeigt die Drehrichtung des Motors an.



HINWEIS! Die Piranha/PCD-Werkzeuge wurden dazu konzipiert, nur in eine Richtung zu laufen.

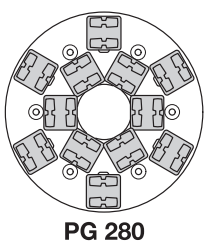
# Auswahl der Diamanten

Die Anordnung der Diamantschleifkörper in den Schleifköpfen hat großen Einfluss auf Maschinenleistung, Arbeitsproduktivität und Schleifqualität.

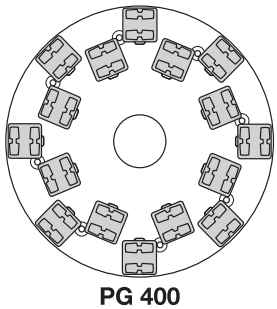
Sowohl bei PG 400 als auch bei PG 280 können mehrere Schleifkörper-Anordnungen eingestellt werden.

## Metallbindung

**Komplettsatz - innere und äußere Reihe**

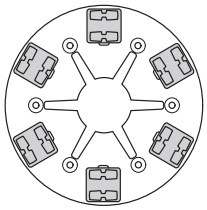


**PG 280**

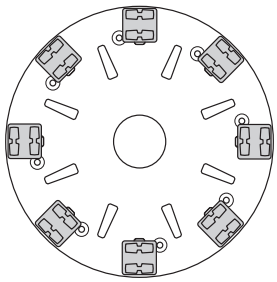


**PG 400**

**Komplettsatz - äußere Reihe**

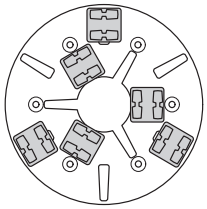


**PG 280**

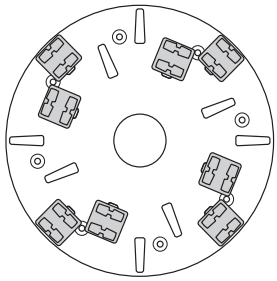


**PG 400**

**Halbsatz - innere und äußere Reihe**

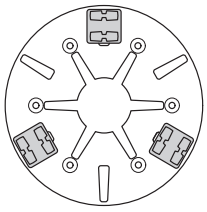


**PG 280**

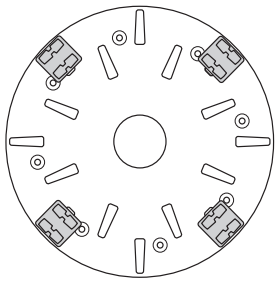


**PG 400**

Halbsatz - äußere Reihe



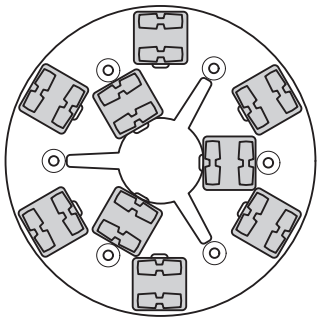
**PG 280**



**PG 400**

**Kantenschleifen PG280**

**Halbsatz - innere Reihe Komplettsatz - äußere Reihe**



**PG 280**

HINWEIS! Husqvarna empfiehlt für das Kantenschleifen zwei Segmente auf jeder Werkzeugplatte.

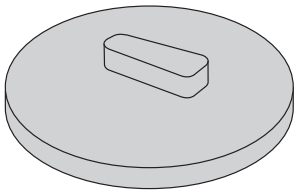
**Auswählen der für Ihre Anwendung geeigneten Sinterdiamanten**

Nachstehend werden die grundlegenden Anordnungen für Sinterdiamant-Werkzeuge beschrieben.

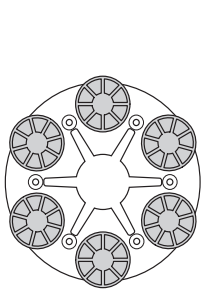
| Einsatzbereich | Metallbindung | Körnung | Komplettsatz - innere und äußere Reihe | Komplettsatz - äußere Reihe | Halbsatz - innere und äußere Reihe | Halbsatz - äußere Reihe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Planieren von Hartbeton | Weich | 16 oder 30 | X | | | |
| Planieren von mittelhartem Beton | Mittel | 16 oder 30 | X | | | |
| Planieren von Weichbeton | Hart | 16 oder 30 | X | | | |
| Entfernen von Klebstoff auf Keramikfliesen | Mittel | PIRANHA™ oder 16-30 | X | | | |
| Abschleifen von Vinyl- oder Teppichkleber (Hartbeton) | Weich | PIRANHA™ oder 16-30 | | | X | X |
| Abschleifen von Vinyl- oder Teppichkleber (mittelharter Beton) | Mittel | PIRANHA™ oder 16-30 | | | X | X |
| Abschleifen von Vinyl- oder Teppichkleber (Weichbeton) | Hart | PIRANHA™ oder 16-30 | | | X | X |
| Abschleifen von Epoxidharzfarbe (Hartbeton) | Weich | PIRANHA™ oder 16-30 | | X | X | |
| Abschleifen von Epoxidharzfarbe (mittelharter Beton) | Mittel | PIRANHA™ oder 16-30 | | X | | |
| Abschleifen von Epoxidharzfarbe (Weichbeton) | Hart | PIRANHA™ oder 16-30 | | X | | |
| Ausbessern von Regenschäden auf Beton | Hart | 16-30 | X | | X | |
| Glätten überstehender Zuschläge | Hart | 16-30 | X | | X | |
| Nivellieren von Terrazzo- und Steinfliesen | Weich | 30 oder 60 | X | | | |
| Polieren von Betonböden (Hartbeton) | Weich | 60 | | | X | X |
| Polieren von Betonböden (mittelharter Beton) | Mittel | 60 | | | X | X |
| Polieren von Betonböden (Weichbeton) | Hart | 60 | | | X | X |
| Abschleifen überstehender Betonzuschläge (Hartbeton) | Weich | 16-30 | X | X | X | |
| Abschleifen überstehender Betonzuschläge (mittelharter Beton) | Mittel | 16-30 | X | X | X | |
| Abschleifen überstehender Betonzuschläge (Weichbeton) | Hart | 16-30 | X | | X | |
| Planieren von Betonböden (Hartbeton) | Weich | 16 oder 30 | X | X | X | |
| Planieren von Betonböden (mittelharter Beton) | Mittel | 16 oder 30 | X | | X | |
| Planieren von Betonböden (Weichbeton) | Hart | 16 oder 30 | X | | X | |

## Harzbindung

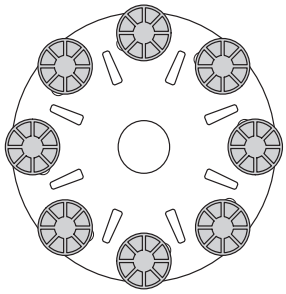
Adapter für harzgebundene Redi Lock-Aufsätze



**Komplettsatz - äußere Reihe**

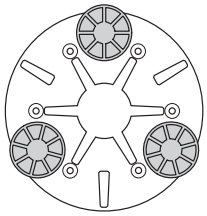


**PG 280**

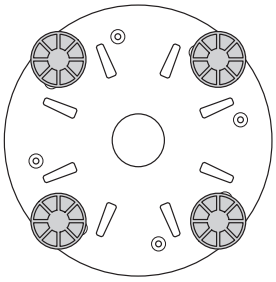


**PG 400**

Halbsatz - äußere Reihe



**PG 280**



**PG 400**

**Auswählen der für Ihre Anwendung geeigneten Diamantenanordnung auf Harzbasis**

| Einsatzbereich | Komplettsatz - äußere Reihe | Halbsatz - äußere Reihe |
|---|---|---|
| Polieren von Terrazzo-/ Steinplatten | X | |
| Ausbesserung von Terrazzo-/Steinplatten | | X |
| Polieren von Betonböden (Hartbeton) | | X |
| Polieren von Betonböden (mittelharter Beton) | | X |
| Polieren von Betonböden (Weichbeton) | | X |

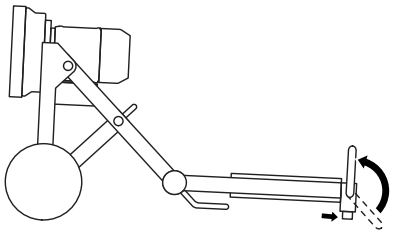
**WARNUNG! CP1200 und P1100 dürfen unter keinen Umständen mit einem Redi Lock Adapter verwendet werden.**

## Auswechseln der Diamanten

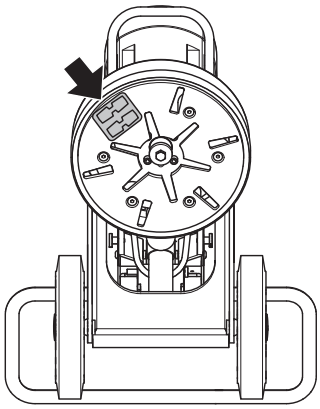
Schalten Sie das gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schutzhandschuhe bereithalten, da die Diamanten sehr heiß werden können.

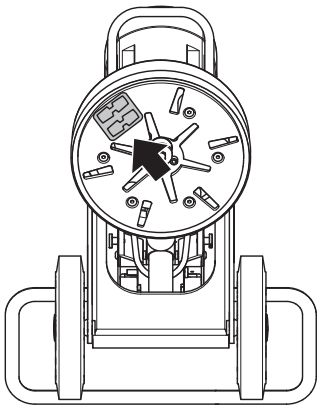
- Bringen Sie die Maschine in Wartungsposition.
- Griff zurückziehen, um den Schleifkopf anzuheben.
- Maschine auf den Boden legen.



- Schutzhandschuhe anziehen.
- Die Diamantsegmente mit einem Hammer entfernen.



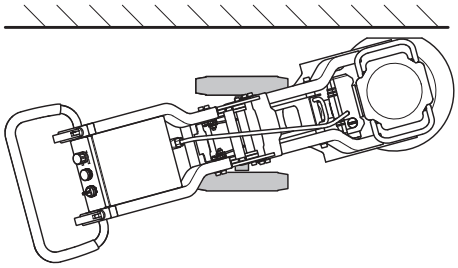
- Befestigen Sie neue Diamantsegmente an der Schleifscheibe.



- Maschine wieder aufrecht stellen.

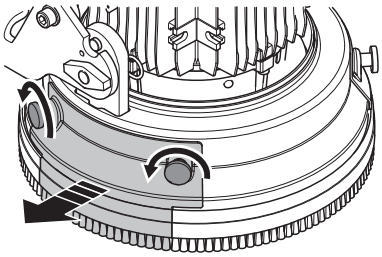
## Kantenschleifen - PG280

Diese Maschine eignet sich zum Kantenschleifen.

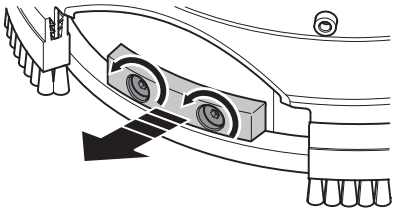


Zum Kantenschleifen in der Nähe von Wänden muss die Luke auf der rechten oder linken Seite des Staubschutzes entfernt werden.

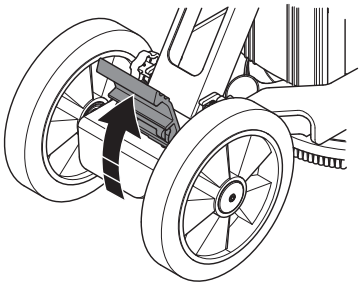
- Entfernen Sie die Schrauben (2) und die Luke.



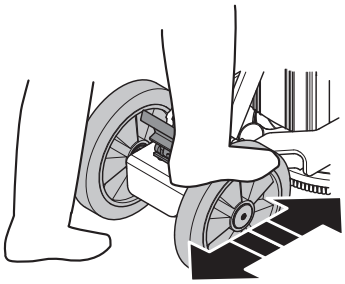
- Unter der Luke befindet sich eine abnehmbare Schutzvorrichtung, welche die Wand beim Schleifen schützt. Die Schutzvorrichtung kann zum engeren Schleifen an Wänden entfernt werden, 2 Schrauben.



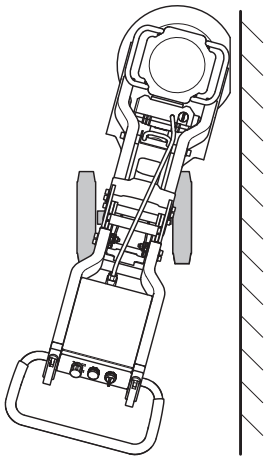
- Heben Sie das Fußpedal an.



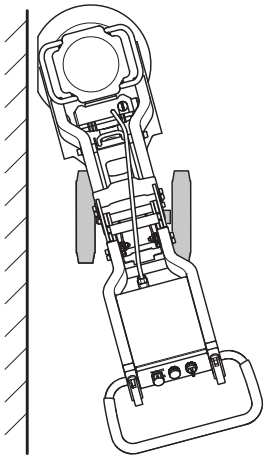
- Bringen Sie die Räder mit Ihrem Fuß in den korrekten Winkel.



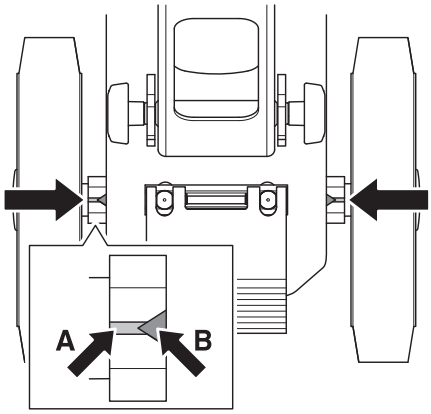
- Zum Kantenschleifen auf der rechten Seite müssen die Räder nach links ausgerichtet werden.



- Zum Kantenschleifen auf der linken Seite müssen die Räder nach rechts ausgerichtet werden.



- Wenn die rote Markierung auf Radachse (A) an der roten Markierung am Rahmen (B) ausgerichtet ist, ist die Ausrichtung wieder gerade.



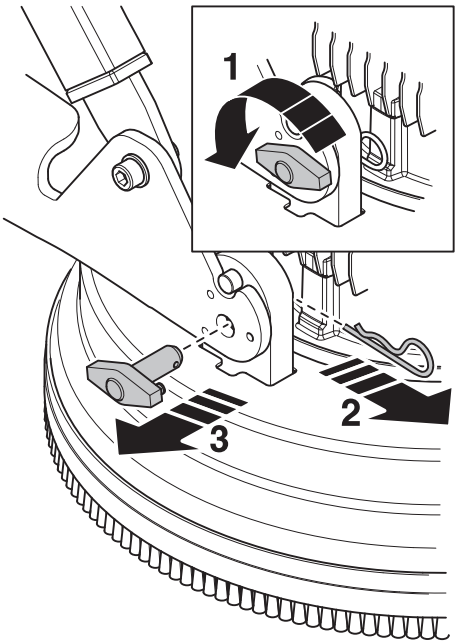
# Transport und Aufbewahrung

- Achten Sie beim Transport der Schneideausrüstung darauf, dass diese nicht beschädigt wird.
- Die Maschine sollte nach Möglichkeit abgedeckt transportiert werden, um die Einflüsse der Naturgewalten (vor allem Regen und Schnee) zu begrenzen.
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.
- Die Maschine ist an einem trockenen Ort zu lagern.

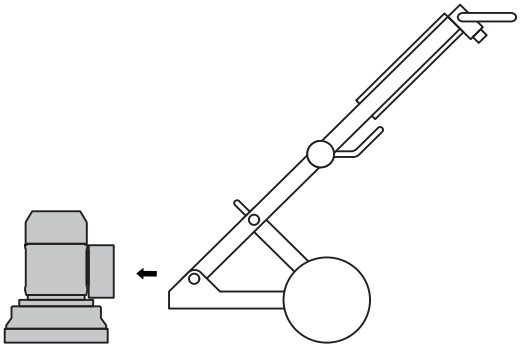
## Transport

Die Maschine kann zum Transport zerlegt und zusammengeklappt werden.

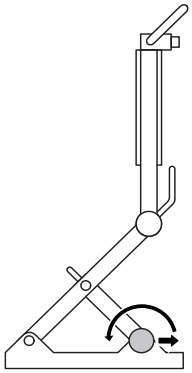
- Trennen Sie das Motorkabel vom Schaltkasten.
- Lösen Sie die Muttern um einige wenige Drehungen, um eventuellen Druck abzubauen, ziehen Sie die Sperrstifte heraus, und entfernen Sie die Schrauben auf beiden Seiten.




- Lösen Sie den Schleifkopf vom Rad-Chassis.



- Befestigen Sie die Maschine mit einem genehmigten Spannband. Stellen Sie sicher, dass durch das
- Bringen Sie das Gerät in die schräge Transportposition. Lösen Sie die Feststellknöpfe am Stützfuß.

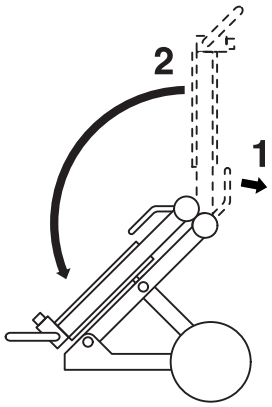


**PG280**

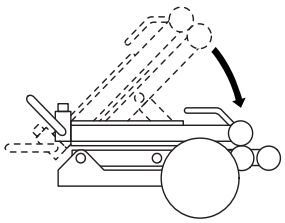
- Klappen Sie den Stützfuß nach vorn.

**PG400**

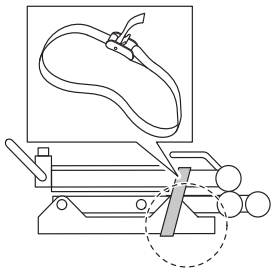
- Klappen Sie den Stützfuß nach hinten.
- Halten Sie den Handgriff am Winkelgelenk nach unten, und biegen Sie den oberen Teil des Rahmens vorsichtig nach vorn

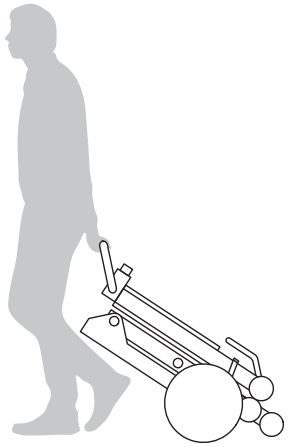



- Klappen Sie die Maschine vorsichtig nach oben.



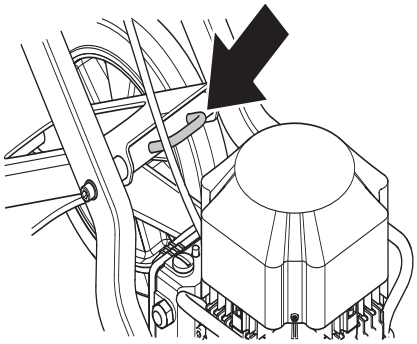
Spannband keine Maschinenteile eingeklemmt oder beschädigt werden.





**Lifting eye**

- Verwenden Sie zum Anheben des Geräts immer die dafür vorgesehene Hebeöse.



# STARTEN UND STOPPEN

## Vor dem Start

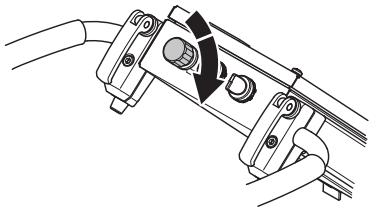
**WARNUNG! Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.**

**Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift ”Persönliche Schutzausrüstung”.**

**Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.**

**Überprüfen Sie, dass die Maschine korrekt montiert ist und keine Schäden aufweist.**

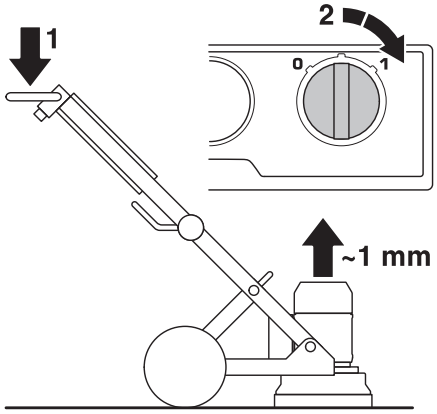
- Warten Sie das Gerät täglich.
- Schleifmaschine im Arbeitsbereich aufstellen.
- Stellen Sie sicher, dass sich unter dem Gerät Diamanten befinden und dass diese gut befestigt sind.
- Schließen Sie den Unterdrucksauger an das Gerät an.
- Zur Einstellung des Lenkers auf eine komfortable Arbeitshöhe die Feststellknöpfe verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Motorkabel an den Schaltkasten angeschlossen ist, bevor die Maschine an eine Steckdose angeschlossen wird.
- Schließen Sie die Maschine an eine Steckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Not-Aus-Taste nicht betätigt wird, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



- Prüfen der Motordrehrichtung

## Starten

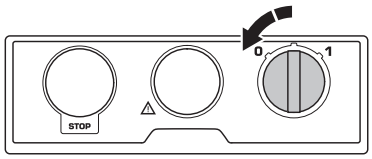
- Senken Sie den Druck zwischen der Schleifscheibe und dem Boden durch Herunterdrücken des Handgriffs, ohne dass das Schleifgerät beim Start vom Boden angehoben wird.




- Starten der Maschine. Starten Sie die Maschine durch Drehen des Start/Stopp-Knopfs in Position 1 (Antrieb). Die Maschine startet dann reibungslos und beschleunigt innerhalb von 5 Sekunden auf die eingestellte Geschwindigkeit.

## Stoppen

- Schalten Sie die Maschine mit dem Start/Stopp-Knopf aus, indem Sie diesen auf 0“ (Stopp) drehen.




- Darauf achten, dass Schleifsegmente beim Anhalten in Kontakt mit dem Boden bleiben. Hierdurch kann die Maschine schnell vollständig angehalten werden. Den Schleifkopf beim Anhalten nicht vom Boden heben, da hierdurch in erheblichem Maße Staub aufgewirbelt wird.
- Den Stecker ziehen.

# Störungsbeseitigung

## Maschine läuft nicht

- Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Stromkabel, um sicherzustellen, dass diese nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Not-Aus-Taste nicht betätigt wird, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
- Kontrollieren Sie die Überlastlampe. Wenn die Überlastlampe leuchtet, lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen, bis sich die Maschine automatisch zurückgesetzt hat.

## Schleifmaschine nur schwer beherrschbar

- Zu wenige Diamanten unter der Maschine oder der falsche Werkzeugtyp für die Anwendung (steife, haftende oder weiche Bodenbeläge führen zu hohen Belastungen der Maschine und des Benutzers, wenn die Maschine mit zu wenigen Diamanten bestückt ist). Gewöhnlich wird dies von einer erhöhten Stromaufnahme durch den Motor begleitet.

  Verwenden Sie die von Husqvarna empfohlene Anzahl an Diamanten, um Belastungen der Schleifmaschine und des Benutzers zu reduzieren.

## Maschine springt

- Die Diamanteinsätze sind möglicherweise nicht richtig eingepasst oder sind unterschiedlich hoch. Sitz und Höhe aller Diamanten kontrollieren.

## Das Gerät hält bereits nach kurzer Zeit

- Das Gerät ist überlastet, und der Überlastschutz wurde ausgelöst. Verringern Sie die Last. Das Gerät startet nach etwa einer Minute neu (sobald der Motor abgekühlt hat).
- Achten Sie darauf, dass Verlängerungskabel korrekt dimensioniert sind.

## Das Gerät hält unmittelbar nach dem Starten

- Der Elektromotor ist überlastet und die Überlastlampe leuchtet. Warten Sie ein bis zwei Minuten, bis sich die Maschine zurückgesetzt hat, und versuchen Sie es anschließend erneut. Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.
- Achten Sie darauf, dass Verlängerungskabel korrekt dimensioniert sind.

HINWEIS! Eine gute Motorleistung hängt von der richtigen Spannung ab. Verlängerungskabel, die zu lang sind und/oder einen zu geringen Querschnitt aufweisen, reduzieren die Leistung des Motors bei Belastung.

# Wartung

WICHTIG! Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.

Bei sachgemäßer Bedienung funktioniert die Maschine zuverlässig und erfordert nur einen geringen Wartungsaufwand.

## Tägliche Wartung

- Reinigung
- Stromversorgung
- Bürstenrasterung

## Reinigung

Vor Reinigung, Wartung oder Montage immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Reinigen Sie die gesamte Ausrüstung am Ende eines Arbeitstags. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Damit das Gerät immer ausreichend gekühlt wird, müssen die Kühlluftöffnungen frei und sauber gehalten werden.

## Stromversorgung

**WARNUNG! Niemals beschädigte Kabel verwenden. Diese können schwere Verletzungen bis hin zur Todesfolge verursachen.**

Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind.

Das Gerät nicht benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.

## Bürstenrasterung

Achten Sie darauf, dass der Bürstenstreifen komplett ist und bis zum Boden reicht.

# Service

WICHTIG! Sämtliche Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Reparaturpersonal ausgeführt werden. Diese Vorschrift soll verhindern, dass der Bediener großen Gefahren ausgesetzt wird.

# TECHNISCHE DATEN

## PG280

| | PG280 (3 Phasen, 380-480V) | PG280 (1-phasig, 220-240V) | | PG280 (1-phasig, 100-120V) | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 50 Hz | 50 Hz | 60 Hz | 50 Hz | 60 Hz |
| Motorleistung, kW/PS | 3,0/4,0 | 2,2/3,0 | 2,2/3,0 | 1,5/2,0 | 1,5/2,0 |
| Nennstrom, A | 6 | 13 | 13 | 20 | 19 |
| Nennspannung, V | 380-480 | 220-240 | 220-240 | 100-120 | 100-120 |
| Gewicht, kg/lbs | 70/154 | 70/154 | 70/154 | 70/154 | 70/154 |
| Schleifbahnbreite, mm/Zoll | 280/11 | 280/11 | 280/11 | 280/11 | 280/11 |
| Schleifdruck, kg/lbs | 41/90,4 | 41/90,4 | 41/90,4 | 41/90,4 | 41/90,4 |
| Drehzahl – Schleifscheiben, U/min | 2915 | 1410 | 1730 | 940 | 1150 |

## PG400

| | PG400 (3 Phasen, 220-240V) | | PG400 (3 Phasen, 400-480V) | | PG400 (1-phasig, 220-240V) |
|---|---|---|---|---|---|
| | 50 Hz | 60 Hz | 50 Hz | 60 Hz | 60 Hz |
| Motorleistung, kW/PS | 4,0/5,4 | 4,8/6,5 | 4,0/5,4 | 4,8/6,5 | 3,0/4,0 |
| Nennstrom, A | 15 | 15 | 9 | **9** | 18 |
| Nennspannung, V | 220-240 | 220-240 | 400-480 | 400-480 | 220-240 |
| Gewicht, kg/lbs | 115/254 | 115/254 | 115/254 | 115/254 | 115/254 |
| Schleifbahnbreite, mm/Zoll | 400/16 | 400/16 | 400/16 | 400/16 | 400/16 |
| Schleifdruck, kg/lbs | 73/161 | 73/161 | 73/161 | 73/161 | 75/165,3 |
| Drehzahl – Schleifscheiben, U/min | 1445 | 1730 | 1445 | 1730 | 1140 |

## PG280, PG400

| | PG280 | PG400 |
|---|---|---|
| **Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)** | | |
| Gemessene Schallleistung dB(A) | 90 | 98 |
| Garantierte Schallleistung $L_{WA}$ dB(A) | 92 | 101 |
| **Lautstärke (siehe Anmerkung 2)** | | |
| Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers, dB(A) | 74,1 | 84,7 |
| **Vibrationspegel (siehe Anmerkung 3)** | | |
| Handgriff rechts, $m/s^2$ | 4,0 | 6,5 |
| Handgriff links, $m/s^2$ | 3,8 | 5,2 |

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung ($L_{WA}$) gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-72.

Anmerkung 2: Schalldruckpegel gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-72. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,0 dB (A).

Anmerkung 3: Vibrationspegel gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-72. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 $m/s^2$.

# TECHNISCHE DATEN

## EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

**Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Bodenschleifmaschinen **Husqvarna PG280, PG400** von den Seriennummern des Baujahrs 2014 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie' **2006**/**42**/**EG**.
- vom 15. Dezember 2004 ”über elektromagnetische Verträglichkeit” **2004**/**108**/**EWG**.
- vom 12. Dezember 2006 „betreffend elektrische Betriebsmittel' **2006**/**95**/**EG**.

Folgende Normen wurden angewendet: EN ISO 12100:2010, EN 55014-1:2006, EN 55015-2/A1:2001, EN 61000-3-2:2006, EN 61000-3-3/A1/A2:2005, EN 13862/A1:2009.

Die gelieferte Maschine entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Göteborg, den 6. Februar 2014

Helena Grubb

Vice President, Construction Equipment Husqvarna AB

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)